



Das RENN-Netzwerk ist  
das bundesweit tätige Netzwerk  
für Nachhaltige Entwicklung.

- Wir vernetzen Akteur\*innen und bündeln den gesellschaftlichen Dialog.
- Wir geben Impulse für eine gesellschaftliche Transformation.
- Wir machen uns stark für Projekte, Strategien und den Austausch von Ideen und Erfahrungen.
- Wir fördern den Informationsfluss zwischen Nachhaltigkeitsakteur\*innen in Kommunen, Ländern und Bund.

## Kontakt



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Lv. Hamburg e.V. (SDW)  
Am Inselepark 19, 21109 Hamburg  
Cordula Wellmann  
nord@renn-netzwerk.de  
+49 (40) 302156544



Zukunftsfähiges Thüringen e.V.  
Kowo Haus der Vereine  
Johannesstraße 2, 99084 Erfurt  
Josef Ahlke  
mitte@renn-netzwerk.de  
+49 (361) 43020322



Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt  
Baden-Württemberg (LUBW)  
Griesbachstr. 1, 76185 Karlsruhe  
Dorothee Lang  
sued@renn-netzwerk.de  
+49 (721) 56001297



Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW)  
Deutsche Str. 10, 44339 Dortmund  
Dr. Klaus Reuter  
west@renn-netzwerk.de  
+49 (231) 93696010



Rat für Nachhaltige Entwicklung, Geschäftsstelle c/o GIZ GmbH  
Potsdamer Platz 10, 10785 Berlin  
Sabrina Ronco Alarcón, Silja-Kristin Vogt  
info@renn-netzwerk.de  
+49 (30) 338424861

Mehr unter

[WWW.RENN-NETZWERK.DE](http://WWW.RENN-NETZWERK.DE)



Akteur\*innen vernetzen

Erfahrungen austauschen

Nachhaltigkeit erleben



Foto RENN.Lage 2018: Svea Pleitschmann, © Rat für Nachhaltige Entwicklung;  
Klimaneutrale Gestaltung: Oddental Design

EIN NETZWERK DES



Alle Menschen rund um den Globus sind für eine nachhaltige Entwicklung mit verantwortlich. Grundlegende Veränderungen unserer Wirtschafts- und Lebensweise sind notwendig, damit auch kommende Generationen ein Leben in Würde und Wohlstand in einer intakten Umwelt führen können.

## Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien

# RENN

Die vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) vernetzen Akteur\*innen und Initiativen aus der Zivilgesellschaft, den Kommunen, der Wirtschaft, der Politik und der Verwaltung für eine nachhaltige Entwicklung. Sie laden ein zum Erfahrungsaustausch und geben Impulse für einen gesellschaftlichen Wandel. So machen die RENN das komplexe Konzept der Nachhaltigkeit über Regionen und Ländergrenzen hinweg erlebbar. Das RENN-Netzwerk besteht aus 16 Partnerorganisationen, eine pro Bundesland, und deckt das gesamte Bundesgebiet ab.

Die RENN sind ein Netzwerk des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) und werden seit 2016 vom Bund gefördert. Der RNE hat in Berlin eine Leitstelle eingerichtet, welche die vier RENN unterstützt und deren bundesweite Wirkung fördert. Die Arbeit der RENN basiert auf den Zielen der Agenda 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs).



## RENN.nord

Die RENN.nord Region mit den Ländern Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein ist geprägt durch das Nebeneinander, Miteinander und Gegeneinander von ländlichem Raum und Großstadt. Prägend ist das Gefälle zwischen Metropolregionen und den am dünnsten besiedelten Landkreisen Deutschlands. Daraus erwachsen besondere Anforderungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien. Wir machen es uns zur Aufgabe, durch geeignete Formate, Aktionen und Maßnahmen das Miteinander zu fördern.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Lv. Hamburg e.V. (SDW)

Partner: Stiftung Akademie für Nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern (ANE); Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR); Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen (GUU), Bremen; Kommunale Umwelt-Aktion (UAN), Niedersachsen

## RENN.west

RENN.west bündelt Kompetenzen aus Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, um Zivilgesellschaft, Kommunen, die Bundesländer und Wirtschaft in der Region auf dem Weg zu einer Nachhaltigen Entwicklung zusammenzubringen und zu begleiten. Durch Netzwerkarbeit, Wissenstransfer und Politikgestaltung bringt RENN.west die zentralen Themen der Transformation voran. Mit der Kampagne „Ziele brauchen Taten“ rund um nachhaltigen Sport wirken wir tief in die Breite der Gesellschaft.

Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW (LAG 21) e.V.

Partner: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Landesverband Hessen e.V.; Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V.; Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier

## RENN.mitte

Von der Hauptstadt bis in den ländlichen Raum arbeitet das RENN.mitte-Team in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit den Schwerpunkten: Nachhaltige Kommunal- und Regionalentwicklung – Nachhaltiges Wirtschaften und Wohlstand neu denken – Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Demokratieentwicklung und Partizipation. RENN.mitte stärkt Nachhaltigkeitsbündnisse sowie den Ausbau vorhandener Netzwerke und gewinnt neue Akteur\*innen aus Kommunen, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft für den Wandel im Sinne einer starken Nachhaltigkeit.

Zukunftsfähiges Thüringen e.V.

Partner: Berlin 21 e.V.; Brandenburg 21, Verein zur nachhaltigen Lokal- und Regionalentwicklung im Land Brandenburg e.V., Landesverband Nachhaltiges Sachsen e.V.; Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

## RENN.süd

Der Wirkungsraum von RENN.süd umfasst die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg, die von einer großen Vielfalt lokaler und regionaler Nachhaltigkeitsaktivitäten gekennzeichnet sind. Unser Anliegen ist es, Akteur\*innen in ihrem Engagement für Nachhaltigkeit zu bestärken und sichtbar zu machen. RENN.süd möchte Netzwerke stärken und gemeinsam mit Partner\*innen wirksame Impulse geben, sich zu Nachhaltigkeitsstrategien austauschen und diese weiter verbreiten, um die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 auch vor Ort umzusetzen.

Nachhaltigkeitsbüro der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

Partner: Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern (LBE) e.V.

*„Die RENN sind mit ihrer Vielfalt an Vernetzungsmaßnahmen ein wichtiger Katalysator für stärkeres Nachhaltigkeitsengagement in allen Regionen. In Zukunft wird das RENN-Netzwerk das regionale Rückgrat in dem neuen ‚Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit‘. Dieses hat zum Ziel, bestehendes Engagement für nachhaltige Entwicklung in Deutschland sichtbar zu machen, zusätzliche Aktivitäten sowie Vernetzung zu fördern und neue Akteur\*innen zu gewinnen.“*

DR. MARC-OLIVER PAHL,  
GENERALSEKRETÄR DES RATES FÜR  
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG